



13.12.2007 - 12:00 Uhr

ahalaward 2008: Innovationen für Allergiebetreffene

Bern (ots) -

Mit der Lancierung des ahalaward sollen fortan herausragende Leistungen und innovative Projekte mit hohem Stellenwert und direktem Nutzen für Allergiebetreffene ausgezeichnet werden. Der von aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma am 13. Dezember in Bern präsentierte Award steht unter dem Patronat des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und wird von namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medizin und Industrie mitgetragen und durch innovative Schweizer Firmen unterstützt.

Der ahalaward ist eine Auszeichnung für die anwendungsorientierte Umsetzung von Forschungsergebnissen, für die Entwicklung von Projekten, Initiativen oder Produkten im Allergiebereich. Die prämierten Arbeiten und Leistungen sollen einen klaren Mehrwert und direkten Nutzen für die rund zwei Millionen Allergiebetreffenen bringen. "Es ist unser erklärtes Ziel, mit dem Preis jenen Anerkennung und auch finanzielle Unterstützung zu gewähren, die sich für die alltäglichen, praktischen und angewandten Belange der allergischen Symptomatik einsetzen," präzisiert Georg Schächli, Geschäftsleiter der Stiftung aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma. "Der ahalaward eröffnet damit ein ganz neues Feld. Bestehende Preise sind vorwiegend in der Grundlagenforschung, auf der klassisch-akademischen Schiene angesiedelt."

Die Allergieproblematik tangiert verschiedenste Bereiche in Wissenschaft, Medizin, Wirtschaft und Gesellschaft. Neben neuen Forschungserkenntnissen, guter fachärztlicher Grundversorgung sowie aktiver Prävention sind vermehrt auch Innovationen und praxisorientierte Lösungen zu Gunsten Allergiebetreffener gefragt. Diese können von Einzelpersonen, Teams, Unternehmen und Institutionen erbracht werden. Die erste offizielle Preisverleihung findet im November 2008 statt.

Der ahalaward 2008 ist eine Initiative der Stiftung aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma. Als unabhängige und gut vernetzte Organisation im Allergiebereich koordiniert aha! den Verlauf von Bewerbungseingang bis Prämierung. Die Bewertung der eingehenden Gesuche obliegt einer unabhängigen Vergabekommission. Diese setzt sich zusammen aus insgesamt sieben Persönlichkeiten der Fachgebiete Allergologie, Dermatologie und Immunologie, praktizierenden Allergologen, Vertretern des Bundesamtes für Gesundheit, Mitgliedern des Stiftungsrates von aha! sowie Betroffenen. Die Kommission beurteilt namentlich folgende Aspekte: Originalität einer Arbeit oder Leistung, klinische Relevanz, praktische Umsetzbarkeit, besonderer Verdienst im Allergiebereich, Stellenwert und Nutzen für Betroffene. Das Preisgeld wird auf eine bis maximal drei Arbeiten verteilt.

Die Lancierung des Awards wird von einer Reihe renommierter, initiativer Schweizer Firmen unterstützt. Mit dem Patronat durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) erhält der ahalaward zusätzlichen Rückhalt. Diese Partner bilden die Trägerschaft, bieten Gewähr für

Kontinuität über die Erstprämierungen im November 2008 hinaus.

Bewerbungen können ab 15. Dezember 2007 bis 30. Juni 2008 bei aha! eingereicht werden. Die Dokumentation ist unter www.ahaswiss.ch / aha!award abrufbar.

Kontakt:

aha! Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma
Scheibenstrasse 20
Postfach 1
3000 Bern 22

Dr. Georg Schäppi
Geschäftsleiter
Tel.: +41/31/359'90'00
E-Mail: georg.schaeppi@ahaswiss.ch

Annelise Lundvik
Medienverantwortliche
Tel.: +41/31'359'90'40
Mobile: +41/79/351'31'66
E-Mail: annelise.lundvik@ahaswiss.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000124/100551377> abgerufen werden.